

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

|                       |  |                             |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| <b>Körperschaft</b>   | : Stadt Norderstedt                                |                             |
| <b>Gremium</b>        | : Stadtvertretung, STV/029/ IX                     |                             |
| <b>Sitzung am</b>     | : 13.12.2005                                       |                             |
| <b>Sitzungsort</b>    | : Rathausallee 50, 22846 Norderstedt<br>Plenarsaal |                             |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | : 18:30  | <b>Sitzungsende</b> : 23:00 |

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

|                  |        |                   |
|------------------|--------|-------------------|
| Vorsitzende/r    | : gez. | Charlotte Paschen |
| Schriftführer/in | : gez. | Simone Weiß       |

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt |
| Gremium       | : Stadtvertretung   |
| Sitzungsdatum | : 13.12.2005        |

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| <b>Becker, Siegried</b>      | <b>Amt 10</b>              |
| <b>Bosse, Thomas</b>         | <b>Zweiter Stadtrat</b>    |
| <b>Eckert, Christine</b>     | <b>Amt 16</b>              |
| <b>Evers, Kai-Jörg</b>       | <b>Abt. 106</b>            |
| <b>Fenneberg, Ralf Peter</b> | <b>Abt. 102</b>            |
| <b>Freter, Harald Dr.</b>    | <b>Erster Stadtrat</b>     |
| <b>Grote, Hans-Joachim</b>   | <b>Oberbürgermeister</b>   |
| <b>Hübner, Hendrik</b>       | <b>Abt. 105</b>            |
| <b>Kriese, Tobias</b>        | <b>Amt 20</b>              |
| <b>Langhanki, Kristin</b>    | <b>Abt. 102</b>            |
| <b>Mirow, Waltraud</b>       | <b>Abt. 105</b>            |
| <b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>  | <b>Amt 20</b>              |
| <b>Weiß, Simone</b>          | <b>Abt. 102, Protokoll</b> |
| <b>Zug, Rainhard</b>         | <b>Amt 14</b>              |

#### Vorsitz

**Paschen, Charlotte**

#### Teilnehmer

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| <b>Behr, Peter</b>           |                     |
| <b>Berg, Arne - Michael</b>  |                     |
| <b>Böttcher, Ulrich</b>      |                     |
| <b>Buchholz, Simone</b>      |                     |
| <b>Döscher, Günther</b>      |                     |
| <b>Ehrenfort, Renate</b>     | <b>ab 18.52 Uhr</b> |
| <b>Engel, Uwe</b>            | <b>ab 18.40 Uhr</b> |
| <b>Hagemann, Holger-W.</b>   |                     |
| <b>Hahn, Sybille</b>         |                     |
| <b>Hausmann, Thorsten</b>    |                     |
| <b>Hinze, Anna Christina</b> |                     |
| <b>Holtfoth, Michael</b>     | <b>ab 19.00 Uhr</b> |
| <b>Jäger, Thomas</b>         |                     |

**Kahlsdorf, Jens**  
**Krogmann, Marlis**  
**Lange, Jürgen** ab 18.45 Uhr  
**Leiteritz, Gert**  
**Limbacher, Manfred**  
**Matthes, Uwe**  
**Münster, Helmut**  
**Nicolai, Günther**  
**Oehme, Kathrin**  
**Oettlein, Stefan**  
**Paschen, Herbert**  
**Paustenbach, Johannes** ab 18.38 Uhr  
**Peihs, Heideltraud**  
**Plaschnick, Maren**  
**Prüfer, Christoph**  
**Reiländer, Susanne**  
**Reinders, Anette**  
**Scharf, Hans**  
**Schlichtkrull, Rainer**  
**Schmitt, Hella**  
**Steffen, Hans-Uwe**  
**Stender, Emil** ab 18.53 Uhr  
**Vorpahl, Doris**

**Entschuldigt fehlten**  
 Teilnehmer

**Algier, Ute**  
**Kelm, Wolfgang**  
**Wagner, Alfred**

sonstige

**Korehnke, Reinhard** **Seniorenbeirat**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt |
| Gremium       | : Stadtvertretung   |
| Sitzungsdatum | : 13.12.2005        |

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :  
Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 4.1:  
Standort Rettungsleitzentrale Norderstedt**

**TOP 4.2:  
Soziales Zentrum**

**TOP 4.3:  
Übertragung von Aufgaben an die Große kreisangehörige Stadt Norderstedt**

**TOP 5 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : B 05/0426/2  
Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt/Satzung für das Jugendamt**

**TOP 7 : M 05/0447  
Verwaltungsgliederungsplan**

**TOP 8 : B 05/0480  
Bebauungsplan Nr. 123 Norderstedt, 5. Änderung "Gewerbegebiet Harkshörn-Mitte",  
Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich der Straße Harckesheyde /  
östlich des Steertpoggwegs; hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 9 : B 05/0483**

**Bebauungsplan Nr. 140 Norderstedt, 7. Änderung "Gewerbegebiet Harkshörn-Nord",  
Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / südlich der Straße Am Stammgleis /  
östlich der Wöbsmoorniederung; hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 10 : B 05/0470**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 40. Änderung - Gebiet: "Ohewiesen,  
westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel"; hier: a)  
Entscheidung über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange b) Entscheidungen  
über die Anregungen von Privatpersonen c) erneuter abschließender Beschluss  
(Beitrittsbeschluss);**

**TOP 11 : B 05/0443/1**

**2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2005**

**TOP 12 : B 05/0428**

**Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Norderstedt**

**TOP 13 : B 05/0491**

**Anpassung der Förderrichtlinien zur Betriebskostenfinanzierung von  
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger**

**TOP 14 : B 05/0469**

**Außerplanmäßige Ausgabe Haushaltsstelle 5807.950100 - Amphibienschutz -**

**TOP 15 : B 05/0472/1**

**Stromversorgung - Änderung der "Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit  
elektrischer Energie" zum 01.01.2006**

**TOP 16 : B 05/0444**

**Jahresrechnung 2004; Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

**TOP 17 : B 05/0450**

**Stellenplan 2006/2007**

**TOP 18 : B 05/0437**

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH**

**TOP 19 : B 05/0438**

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Haus im Park gGmbH**

**TOP 20 : B 05/0439**

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 21 : B 05/0440**

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der wilhelm-tel GmbH**

**TOP 22 : B 05/0385**

**Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006**

**TOP 23 : B 05/0441**

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH**

**TOP 24 : B 05/0442/1**

**Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2006 / 2007**

## **TAGESORDNUNGSPUNKTE**

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt |
| Gremium       | : Stadtvertretung   |
| Sitzungsdatum | : 13.12.2005        |

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Stadtpräsidentin Paschen begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 31 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Grote weist auf die Nachreichung zum Tagesordnungspunkt 7 und auf eine Änderung des Tagesordnungspunkt 11 hin, die als Tischvorlage ausgeteilt wurde.

Frau Paschen schlägt für die Tagesordnungspunkte 16 bis 24 für den 1. Redner eine Redezeit von 20 Minuten, für jeden weiteren Redner 10 Minuten vor, der Tagesordnungspunkt 23 soll vor Tagesordnungspunkt 16 behandelt werden.

Es erhebt sich kein Widerspruch darüber.

#### **Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**

Einstimmig.

### **TOP 3:**

#### **Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine.

### **TOP 4:**

#### **Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 4.1:  
Standort Rettungsleitzentrale Norderstedt**

Herr Oberbürgermeister Grote gibt eine Medieninformation des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 13.12.2005 zur Kenntnis. Danach werden Kreise und kreisfreie Städte nicht mehr gesetzlich verpflichtet, sich an kooperativen Regionalleitstellen zu beteiligen.

Damit können die Verhandlungen zur Einbindung der Stadt Neumünster in unsere Leitstelle weiter geführt werden.

**TOP 4.2:  
Soziales Zentrum**

Herr Grote berichtet über die Beendigung eines Rechtsstreitverfahrens gegen das Soziale Zentrum durch einen gerichtlichen Vergleich vom 23.11.2005, hier eingegangen am 07.12.2005. Danach verpflichten sich die Nutzer, das Gebäude am 30.12.2005 um 12.00 Uhr der Stadt zu übergeben.

**TOP 4.3:  
Übertragung von Aufgaben an die Große kreisangehörige Stadt Norderstedt**

Durch öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg auf die Große kreisangehörige Stadt Norderstedt wurde u. a. die Aufgabe des Jugendamtes vorbehaltlich einer gesetzlichen Regelung auf uns übertragen.

Die gesetzliche Regelung sollte zum 01.01.2006 im Rahmen eines Artikelgesetzes des Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006 des Landes Schleswig-Holstein geschaffen werden.

Wie heute vom Innenministerium mitgeteilt, wird dieses jedoch nicht in das Gesetzgebungsverfahren zum Haushaltsstrukturgesetz eingebracht werden, sondern erst mit der Novellierung des Jugendförderungsgesetzes im Frühjahr 2006.

Gemäß den bisherigen Absprachen, auch mit dem Innenministerium, sind alle organisatorischen, personellen und haushaltstechnischen Voraussetzungen sowohl bei der Stadt als auch beim Kreis Segeberg auf den 01.01.2006 hin für eine Übernahme getroffen worden.

Für die Übergangszeit wird nun in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht eine Vereinbarung zwischen Stadt und Kreis geschlossen, um für einen befristeten Zeitraum (längstens 30.06.2006) eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung und ggf. Rückabwicklung zu ermöglichen.

Eine Veränderung von Haushaltsansätzen ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Herr Paustenbach nimmt ab 18.38 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang.

**TOP 6: B 05/0426/2  
Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt/Satzung für das Jugendamt**

**Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die „Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt“ in der Fassung der Anlage 1 und
2. die Satzung des Jugendamtes der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage 2 zur Vorlage B05/0426/2

**Abstimmung:**

Bei 32 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

**TOP 7: M 05/0447  
Verwaltungsgliederungsplan**

**Sachverhalt**

**Verwaltungsgliederung und Sachgebietszuweisung an die Stadträte**

Mit Abschluss des Ersten öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Großen kreisangehörigen Stadt müssen die neuen Aufgaben gemäß § 65 Abs. 2 Gemeindeordnung durch den Oberbürgermeister innerhalb der Verwaltung den Sachgebieten der Stadträte zugewiesen werden.

Gemäß § 65 Abs. 3 Gemeindeordnung legt der Oberbürgermeister seinen Vorschlag zur Verwaltungsgliederung bzw. seinen Vorschlag zur Änderung der Verwaltungsgliederung und der Sachgebietszuweisung an die Stadträte der Stadtvertretung vor. Diese kann dem Vorschlag mit der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter/innen widersprechen.

Mit dem Ersten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Großen kreisangehörigen Stadt übernimmt die Stadt Norderstedt drei Aufgaben.

Herr Oberbürgermeister Grote hat entschieden, den Aufgabenbereich „Jugendamt“ und die „Zuschussbearbeitung im Kindertagesstättenbereich“ dem Dezernat II, Herrn Erster Stadtrat Dr. Freter, zuzuweisen.

Unterhalb der Dezernatsebene wird ein zusätzliches Amt für den Jugendbereich eingerichtet.

Dies insbesondere unter folgenden Gesichtspunkten:

- Bedeutung dieser Aufgabe für die Stadt Norderstedt und damit erhöhter Aufwand der Leitungskraft
- Umfang des Budgets
- Erzielung von Verbesserungen, insbesondere aus der Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit
- Bildung des Jugendhilfeausschusses, auch unter dem Gesichtspunkt „Ein Amt ein Ausschuss“

Daher wird das Amt für Junge Menschen wie folgt neu organisiert:

#### **41 Fachdienst Junge Menschen**

##### **Jugendamt**

Die Leitung wird durch die Stelle 40.2 wahrgenommen. Es wird keine Abteilungen geben. Für das Jugendamt wird Teamorganisation eingeführt. Die Jugendfreizeitheime und die Verwaltungsstellen sind direkt der Amtsleitung unterstellt. Für diesen Bereich gibt es den Jugendhilfeausschuss. Dieser muss gemäß der rechtlichen Vorgaben ohnehin die Aufgaben der offenen Jugendarbeit übernehmen

#### **42 Fachdienst Junge Menschen**

##### **Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten**

Schule und Sport bleiben als Abteilung bestehen. Daneben wird es eine Abteilung Kindertagesstätten geben. Die Leitung wird durch die Amtsleitungsstelle 40.1 in Personalunion wahrgenommen. Für diesen Aufgabenbereich gibt es weiterhin den Ausschuss für junge Menschen.

Dem Fachdienst Amt 42 wird somit die Aufgabe „Zuschussbearbeitung im Kindertagesstättenbereich“ zugewiesen.

Die Aufgabe „Untere Naturschutzbehörde“ wird dem Dezernat III, Herr Zweiter Stadtrat Bosse, zugewiesen. Unterhalb der Dezernatebene erfolgt eine Zuweisung zum Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr. Die genaue Eingliederung innerhalb des Amtes wird zur Zeit von der Verwaltung erarbeitet.

Anlage

Dezernatsgliederung und Sachgebietszuweisung

Gesamtverwaltungsgliederungsplan

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Engel nimmt ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 8: B 05/0480**

**Bebauungsplan Nr. 123 Norderstedt, 5. Änderung "Gewerbegebiet Harkshörn-Mitte",  
Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich der Straße Harckesheyde /  
östlich des Steertpoggwegs; hier: Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 123 Norderstedt, 5. Änderung „Gewerbegebiet Harkshörn-Mitte“, Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich der Straße Harckesheyde / östlich des Steertpoggwegs, beschlossen.

Die von der Stadtvertretung beschlossenen und rechtskräftigen Satzungen über die Bebauungspläne Nr. 123 Norderstedt , 1. vereinfachte Änderung, 2. Änderung und 3. Änderung und Ergänzung, werden gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Teil B – Text – geändert und ergänzt.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Der generelle Ausschluss von
  - Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und ähnliche Unternehmungen im Sinne von § 33 i der Gewerbeordnung, die der Aufstellung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit dienen, sowie Verkaufsräume und Verkaufsflächen, Vorführungs- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Verkauf von Artikeln, auf Darstellungen oder auf Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist (§ 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO 90),
  - Bordellen sowie bordellartigen Betrieben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

**Abstimmung:**

Bei 32 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 9: B 05/0483**

**Bebauungsplan Nr. 140 Norderstedt, 7. Änderung "Gewerbegebiet Harkshörn-Nord",  
Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / südlich der Straße Am Stammgleis /  
östlich der Wöbsmoorniederung; hier: Aufstellungsbeschluss**

## **Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 140 Norderstedt, 7. Änderung „Gewerbegebiet Harkshörn-Nord“, Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / südlich der Straße Am Stammgleis / östlich der Wöbsmoorniederung beschlossen.

Die von der Stadtvertretung beschlossenen und rechtskräftigen Satzungen über die Bebauungspläne Nr. 140 Norderstedt , 1. Änderung, 2. vereinfachte Änderung, 3. vereinfachte Änderung und 4. vereinfachte Änderung und Ergänzung, werden gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Teil B - Text - geändert und ergänzt.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Der generelle Ausschluss von
  - Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und ähnliche Unternehmungen im Sinne von § 33 i der Gewerbeordnung, die der Aufstellung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit dienen, sowie Verkaufsräume und Verkaufsflächen, Vorführungs- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Verkauf von Artikeln, auf Darstellungen oder auf Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist (§ 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO),
  - Bordellen sowie bordellartigen Betrieben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

### **Abstimmung:**

Bei 32 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

### **TOP 10: B 05/0470**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 40. Änderung - Gebiet: "Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel"; hier: a) Entscheidung über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange b) Entscheidungen über die Anregungen von Privatpersonen c) erneuter abschließender Beschluss (Beitrittsbeschluss);**

## **Beschluss**

### **a) Entscheidung über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange:**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit den laufenden Nummern der Anlage 3) werden

#### **berücksichtigt:**

#### **teilweise berücksichtigt:**

**1**

**nicht berücksichtigt:**

...

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen in der Liste zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und Abs. 3 BauGB (Anlage 3) dieser Vorlage Bezug genommen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Entscheidung über die Anregungen von Privatpersonen:**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen von Privatpersonen, Verbänden und Unternehmen (im Folgenden benannt mit den laufenden Nummern der Anlage 4) werden

**berücksichtigt:****1****teilweise berücksichtigt:****nicht berücksichtigt:**

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen in der Liste „Anregungen von Privatpersonen/Bürgerbeteiligung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Anlage 4) dieser Vorlage Bezug genommen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**c) erneuter abschließender Beschluss (Beitrittsbeschluss):**

Die Stadtvertretung beschließt den Flächennutzungsplan Norderstedt – 40. Änderung – in der Fassung vom 01.11.2005 (Anlage 1) erneut abschließend.

Der Erläuterungsbericht wird in der Fassung vom 01.11.2005 (Anlage 2) dieser Vorlage gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan Norderstedt – 40. Änderung – der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach erfolgter Genehmigung gemäß § 6 BauGB ist der Flächennutzungsplan Norderstedt – 40. Änderung – auf Dauer zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung

ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

### **Abstimmung:**

Bei 29 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

### **TOP 11: B 05/0443/1**

### **2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2005**

#### **Beschluss**

Es wird folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

### **2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2005**

Auf Grund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 13.12.2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

|                     | erhöht um | Vermindert<br>um | Und damit der Gesamtbetrag des<br>Haushaltsplans<br>Einschließlich der Nachträge<br>Gegenüber bisher      Nunmehr<br>festgesetzt auf |             |
|---------------------|-----------|------------------|--|-------------|
|                     | EUR       | EUR              | EUR  | EUR         |
| 1. im               |           |                  |  |             |
| Verwaltungshaushalt |           |                  |  |             |
| die Einnahmen       | 8.600     |                  | 156.416.900  | 156.425.500 |
| die Ausgaben        | 8.600     |                  | 156.416.900  | 156.425.500 |
| 2. im               |           |                  |  |             |
| Vermögenshaushalt   |           |                  |  |             |
| die Einnahmen       |           | 9.506.500        | 35.118.000   | 25.611.500  |
| die Ausgaben        |           | 9.506.500        | 35.118.000   | 25.611.500  |

#### **§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der Kredite für  
Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 5.468.300 EUR auf 4.918.300 EUR

Norderstedt, den

Grote  
Oberbürgermeister

**Abstimmung:**

Bei 22 Ja-, 11 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Herr Lange nimmt ab 18.45 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 12: B 05/0428**

**Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Norderstedt**

Frau Reinders stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Punkte 5 und 6 werden folgendermaßen geändert:

**Punkt 5**

Der Text soll wie folgt lauten:

Abschluss von Verträgen über die Förderung von Einrichtungen anderer Träger im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege.

**Punkt 6**

Der Text soll wie folgt lauten:

Entscheidungen im Rahmen der allgemeinen Grundsätze und Richtlinien für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

**Beschluss**

1. § 6 der Zuständigkeitsordnung (Anlage zu § 11 Abs. 1 Hauptsatzung) erhält folgende Fassung:

**„§ 6**

**Entscheidungen des Ausschusses für junge Menschen**

1. Festlegung und Änderung von Schuleinzugsbereichen
2. Grundsätze der Schülerbeförderung
3. Entscheidungen im Rahmen der allgemeinen Grundsätze und über Richtlinien zur Förderung des Sports und zur Nutzung der Sportanlagen
4. Übertragung von Aufgaben der Stadt Norderstedt auf andere Träger im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

5. Abschluss von Verträgen und Erlass von Richtlinien über die Förderung von Einrichtungen anderer Träger im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
  6. Erlass von Richtlinien über die Ermäßigung der Regelgebühr für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
  7. Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in die Kindergartenbeiräte anderer Träger“
2. Nach § 6 der Zuständigkeitsordnung wird folgender § 6a eingefügt:

**„§ 6a**

**Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses**

1. Entscheidungen im Rahmen der allgemeinen Grundsätze und über Richtlinien für die Kinder- und Jugendarbeit
  2. Übertragung von Aufgaben der Stadt Norderstedt im Bereich der Jugendhilfe auf andere Träger
  3. Abschluss von Verträgen und Erlass von Richtlinien über die Förderung von Einrichtungen im Bereich der Jugendhilfe anderer Träger“
3. Die vorstehenden Änderungen treten zusammen mit der Vierten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt in Kraft.

**Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN:**

Bei 12 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmung gesamt:**

Bei 30 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

**TOP 13: B 05/0491**

**Anpassung der Förderrichtlinien zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger**

Frau Ehrenfort nimmt ab 18.52 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Stender nimmt ab 18.53 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Reinders stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Förderrichtlinie, § 6, Berechnung des Zuschusses an den Träger, 2. Absatz wird folgendermaßen geändert:

§ 6 Absatz 2 lautet wie folgt:

Eine angemessene Anpassung des Festbetrages wird jährlich entsprechend den Änderungen des Verbraucherindex für Deutschland vom Statistischen Bundesamt vorgenommen.

**Beschluss**

Der Ausschuss für junge Menschen empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die Stadt Norderstedt beschließt, die Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger nach allgemeinen Förderrichtlinien in der Fassung der Anlage zu Vorlage Nr. B 05/0491 zu fördern. Die genannten Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.01.2006 in Kraft u. finden auf alle Träger Anwendung, die das Vertragsangebot der Stadt Norderstedt gemäß § 25 Abs. 4 Satz 2 KiTaG ablehnen.

**Abstimmung über den Änderungsantrag der GALiN:**

Bei 3 Ja-, 31 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmung gesamt:**

Bei 33 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 14: B 05/0469****Außerplanmäßige Ausgabe Haushaltsstelle 5807.950100 - Amphibienschutz -**

Herr Holtfoth nimmt ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil.

**Beschluss**

Die Stadtvertretung stimmt einer weiteren außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 5807.950100 – Amphibienschutz – in Höhe von 46.250,00 Euro zu.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg bei der Haushaltsstelle 5807.361000 – Zuw. Stiftung Naturschutz S.-H. Amphibienschutz – in Höhe von 23.121,00 Euro und durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 6300.960000 – Entsiegelungsmaßnahmen bei Straßenbäumen – in Höhe von 3.000,00 Euro, und durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 6130.960000 - Ausgleichsmaßnahmen § 8 a BNatSchG – in Höhe von 21.000,00 Euro.

**Abstimmung:**

Bei 32 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

**TOP 15: B 05/0472/1****Stromversorgung - Änderung der "Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit elektrischer Energie" zum 01.01.2006**

Frau Plaschnick beantragt, die Vorlage zurückzustellen, bis eine Genehmigung vorliegt.

**Beschluss**

Die „Allgemeinen Tarife Strom“ werden vorbehaltlich der Genehmigung der Preisaufsicht des Landes Schleswig-Holstein zum 01.01.2006 bzw. zum Genehmigungsdatum in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage geändert.

**Abstimmung über den Antrag der GALiN:**

Bei 3 Ja-, 33 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmung gesamt:**

Bei 22 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 16: B 05/0444**

**Jahresrechnung 2004; Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

Herr Kahlsdorf bittet um Auskunft, ob am Harksheider Markt Erschließungsbeiträge erhoben werden können.

Herr Bosse antwortet direkt.

Frau Hahn bittet um Änderung, dass auf Seite 50 das Datum 31.12.2004 eingearbeitet wird.

**Beschluss**

Die Stadtvertretung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis und beschließt die Jahresrechnung 2004.

**Abstimmung:**

Bei 37 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Paschen ruft die Tagesordnungspunkte 16 bis 24 (ohne TOP 23) gemeinsam auf.

**TOP 17: B 05/0450**  
**Stellenplan 2006/2007****Beschluss**

Als Stellenplan 2006/2007 wird der Stellenplan 2004/2005 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum Stellenplan 2006/2007 beschlossen.

Der Stellenplan 2006/2007 ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2006/2007.

**Abstimmung:**

Bei 22 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 18: B 05/0437**  
**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH****Beschluss**

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, Herrn Oberbürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für die Festsetzung des Wirtschaftsplans und des Arbeitsprogramms für das Wirtschaftsjahr 2006 zu stimmen.

**Abstimmung:**

Bei 33 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

**TOP 19: B 05/0438**  
**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Haus im Park gGmbH****Beschluss**

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan der Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2006 zur Kenntnis.

**TOP 20: B 05/0439**  
**Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH****Beschluss**

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2006 zur Kenntnis.

**TOP 21: B 05/0440****Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der wilhelm-tel GmbH****Beschluss**

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2006 zur Kenntnis.

**TOP 22: B 05/0385****Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2006****Beschluss**

I: Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 13.12.2005 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 fest:

|     |  |            |            |
|-----|--|------------|------------|
| 1.0 | Es betragen  | EUR        | EUR        |
| 1.1 | im Erfolgsplan   |            |            |
|     | die Erträge  | 97.363.000 |            |
|     | die Aufwendungen   | 92.811.000 |            |
|     | der Jahresgewinn   | 4.552.000  |            |
|     | der Jahresverlust  | ---        |            |
| 1.2 | im Vermögensplan   |            |            |
|     | die Einnahmen  | 15.565.000 |            |
|     | die Ausgaben   | 15.565.000 |            |
| 2.0 | Es werden neu festgesetzt                                  |            |            |
| 2.1 | der Gesamtbetrag der Kredite<br>für Investitionen          |            | ---        |
| 2.2 | der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-<br>ermächtigungen auf | ---        | ---        |
| 2.3 | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                     |            | 13.000.000 |

**Abstimmung:**

Bei 33 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 23: B 05/0441****Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH**

## Beschluss

Die Stadtvertretung nimmt den Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2006 zur Kenntnis.

### TOP 24: B 05/0442/1

#### **Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2006 / 2007**

Herr Grote weist darauf hin, dass sich bei dem Haushaltsansatz „VE Knoten Ochsenzoll“ ein Druckfehler eingeschlichen hat. Die Haushaltsstelle lautet nicht 6605.940 sondern richtig 6605.960. Dieses wird in der endgültigen Fassung korrigiert.

Zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung weist Herr Oberbürgermeister Grote nochmals auf seinen unter Tagesordnungspunkt 4 gegebenen Bericht zum Jugendamt hin.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20 Minuten.

Frau Reinders stellt zwei Änderungsanträge zum Tagesordnungspunkt 24.

#### 1. Antrag zum Verwaltungshaushalt:

Für Einzelmaßnahmen „Mittelbereitstellung für Anpassung der Angebote Kindertagesstätten“ werden folgende Mittel bereitgestellt:

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Für städtische Einrichtungen:                                 | 105.000 Euro pro Jahr |
| Für nicht städtische Einrichtungen als Betriebskostenzuschuss | 76.000 Euro pro Jahr  |

#### 2. Antrag zum Vermögenshaushalt:

Für diebstahls- und vandalismussichere Fahrradboxen werden folgende Mittel bereitgestellt:

Gesamtbetrag: 250.000 Euro pro Jahr.

Deckungsvorschlag: Allgemeine Rücklage.

Herr Paustenbach stellt folgenden Änderungsantrag und bittet um Einzelabstimmung.

#### Bereich: Junge Menschen /Schule

1. Alle im Investitionsplan des HH 2004/2005 für die Jahre 2006 und 2007 vorgesehenen Maßnahmen (lt. Anlage) werden in den Haushaltsplan 2006/2007 eingestellt. (Antrag: wie in der Sitzung am 21.09. und 19.10.2005 von der SPD-Fraktion im A.f.j. M. gestellt.
2. Die Turnhalle der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe wird abgerissen und neu gebaut. Gleichzeitig wird der gemeinsame Eingangsbereich für die Turn- und Schwimmhalle neu gestaltet. Die Kosten von 2,3 Mill. € dieser Maßnahme werden in den Vermögenshaushalt für 2006 aufgenommen. Eine Kostendeckung ist aus der allgemeinen Rücklage möglich.

## Bereich: Planung Bau und Verkehr

## 1. Haushaltsstelle 7710 95000 Zentraler Bauhof Planungs- und Baukosten

|          |                                |
|----------|--------------------------------|
| in 06    | 700 000 €ersatzlos streichen   |
| in 07    | 1 200 000 €ersatzlos streichen |
| in 08 VE | 1 200 000 €ersatzlos streichen |

## 2. Haushaltsstelle 1330 9500 Glashütte, Planungs- und Baukosten Feuerwache

|            |       |             |
|------------|-------|-------------|
| Zusätzlich | in 06 | 500 000 €   |
|            | In 07 | 1 500 000 € |

## Bereich: Soziales

1. Erhöhung der Zuschüsse für die TAS auf 20.000 € und Altkreise auf die HH-Ansätze des Jahres 2003.
2. Auflegung eines Förderprogramms für seniorenrechtliches Wohnen i.H.v. 100.000,- € jährlich.
3. Für den beabsichtigten Umzug der TAS auf das städtische Grundstück ggü. des Copernicus-Gymnasiums: 110.000,-€ (entspricht 50 % der veranschlagten Baukosten, der Rest soll über das Diakonische Werk getragen werden).

Herr Kahlsdorf stellt folgenden Änderungsantrag:

Bei der Beschlussvorlage B 05/0442/1 beantrage ich, unter § 3 folgende Änderung der Hebesätze für Realsteuern vorzunehmen:

|                  |          |          |
|------------------|----------|----------|
| 2. Gewerbesteuer | 2006     | 2007     |
|                  | 360 v.H. | 360 v.H. |

Falls aus der Absenkung des Hebesatzes geringere Einnahmen in Höhe von bis zu 3.000.000,- Euro eintreten sollten (was weder belegbar noch widerlegbar ist), ist eine Deckung aus der Rücklage respektive aus einer Reduzierung der Rückstellungen für die Landesgartenschau vorzunehmen. Ebenso wäre eine Verwendung des an die Stadt abzuführenden Betriebsgewinns der wilhelm.tel GmbH denkbar. Die Verwaltung möge hierzu entsprechende Deckungsvorschläge erarbeiten.

**Beschluss****1. Haushaltssatzung**

**Haushaltssatzung  
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2006 / 2007**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 wird

|                           | 2006               | 2007               |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                    |                    |
| in der Einnahme auf       | 163.182.200,00 EUR | 162.667.600,00 EUR |
| in der Ausgabe auf        | 163.182.200,00 EUR | 162.667.600,00 EUR |
| und                       |                    |                    |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                    |                    |
| in der Einnahme auf       | 28.464.700,00 EUR  | 27.071.500,00 EUR  |
| in der Ausgabe auf        | 28.464.700,00 EUR  | 27.071.500,00 EUR  |

festgesetzt

## § 2

Es werden festgesetzt:

|   | 2006              | 2007              |
|---|-------------------|-------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 3.984.400,00 EUR  | 3.703.400,00 EUR  |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 6.376.000,00 EUR  | 3.250.000,00 EUR  |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 15.000.000,00 EUR | 15.000.000,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 916,74 Stellen    | 916,74 Stellen    |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

|   |           |          |
|---|-----------|----------|
| 1. Grundsteuer  | 2006      | 2007     |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. | 250 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 260 v. H. | 260 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 2006      | 2007     |
|   | 390 v. H. | 390      |
|   | v.H.      |          |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Oberbürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der

Oberbürgermeister ist verpflichtet, seine Entscheidungen dem jeweils zuständigen Fachausschuss und dem Hauptausschuss vierteljährlich zu berichten.

Norderstedt, den 13.12.2005

Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister

## **2. Investitionsprogramm**

Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2010 wird gem. § 83 Abs. 3 GO beschlossen.

### **Abstimmung über den 1. Änderungsantrag der GALiN:**

Bei 14 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD:**

Bereich Junge Menschen/Schule:

Nr. 1 Bei 14 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nr. 2 Bei 15 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Bereich Planung / Bau / Verkehr:

Nr. 1 Bei 14 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nr. 2 Bei 12 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Bereich Soziales:

Nr. 1 Bei 14 Ja-, 21 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nr. 2 Bei 14 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Nr. 3 Bei 14 Ja-, 22 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmung über den Antrag von Herrn Kahlsdorf:**

Bei 1 Ja-, 36 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmung über den 2. Änderungsantrag der GALiN:**

Bei 14 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmung gesamt:**

Bei 22 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.